

Presseinformation

Straßenkünstler verschönern Prohlis

- **Jugendliche arbeiten Hand in Hand mit internationalen Künstlern**
- **Wohnungsgenossenschaft "Glückauf" Süd Dresden e. G. unterstützt die Aktion und stellt große Flächen und Fußgängerdurchgänge zur Verfügung**
- **Flächen von der Größe eines Tennisplatzes werden mit Wandmalerei verschönert**

Dresden, 8. August 2010. Prohlis wird bunter! Junge Künstler haben dafür gesorgt, dass Farbe auf die betonierte Wände kommt. Am Wochenende griffen Jugendliche aus Dresden gemeinsam mit Künstlern aus Sofia (Bulgarien), Hamburg, Berlin und Dresden zu Pinsel und Farbeimer. Beim Projekt „Sichtbeton - Wandmaltage Prohlis“ rückten die Künstler den Wänden in ihrem Stadtviertel mit Installationen und Plakaten zu Leibe und brachten mehr Farbe in den dicht bewohnten Stadtbezirk. Die passenden „Leinwände“ fanden die Künstler an drei etwa 80 Quadratmeter großen Flächen in den Fußgängerdurchgängen in der Spreewalder Straße und der Gubener Straße. "Das entspricht insgesamt etwa der Größe eines Tennisplatzes", erklärt Julia Geithner von der Wohnungsgenossenschaft „Glückauf“ Süd Dresden e. G. (WGS). Unterstützt wurde die Aktion des Dresdner Vereins "IDEE 01239 e. V." von der WGS, die allein im Stadtteil Prohlis 3.000 Wohnungen hat.

„Wir fanden die Idee, Prohlis noch schöner zu machen, sehr gut. Es ist uns ein wichtiges Anliegen, die Aktion zu unterstützen“, betont Geithner weiter. „Hier engagieren sich viele jungen Menschen, um in Prohlis ein Kulturangebot zu schaffen, das Wissen vermittelt und gleichzeitig Horizonte öffnet. Das können wir nur befürworten. Die "Street Artists" sorgten nun mit viel Kreativität und Farbe für eine freundliche Atmosphäre in den sonst eher dunkleren Fußgängerdurchgängen“, erläutert Geithner die Gründe für die Zusammenarbeit mit dem Verein. Da die Flächen in den Durchgängen zudem nicht von Fenstern oder Balkonen unterbrochen werden, sind sie eine ideale Leinwand für die Wandmalerei. „Die Durchgänge strahlen nun in neuem Glanz – die Wandmaltage waren damit ein voller Erfolg“, freut sich Geithner.

Bildunterschrift Foto: Uwe Herschleb (l.) und Stefan Blümel versahen beim Festival „Sichtbeton“ den Durchgang zur Gubener Straße mit Fantasiegestalten.

Foto: WGS / PR

Über die WGS:

Die WGS ist mit ihren über 13.300 Mietwohnungen, über 100 Gewerbeeinheiten, über 3.500 Garagen und Stellplätzen und über 1.500 von ihr verwalteten Eigentumswohnungen die zweitgrößte Wohnungsgenossenschaft in der sächsischen Landeshauptstadt. Die Wohngebiete der WGS sind im Süden von Dresden in den Stadtvierteln Plauen, Südvorstadt, Coschütz, Strehlen, Leubnitz-Neuostra, Kleinpestitz, Zschernitz, Reick und Prohlis. Durch hohe Investitionen, eine intensive Pflege des Bestandes und die bedarfsgerechte Anpassung ihres Angebotes seit Beginn der 90er-Jahre kann die WGS ihren Mitgliedern Wohnraum vom einfachen bis zum gehobenen Standard in unterschiedlichen Wohnlagen anbieten. Rund 100 Mitarbeiter gewährleisten in drei wohngebietsnahen Geschäftsstellen umfangreiche Dienste für die Mitglieder, Mieter und Wohnungseigentümer. Dazu gehören u. a. schnelle Reparaturleistungen, zahlreiche Beratungsdienste und die Bereitstellung von Gästewohnungen.

Kontakt:

WGS, Julia Geithner, Öffentlichkeitsarbeit, Telefon: 0351 46901-560,

Mail: j.geithner@wgs-dresden.de

PR Piloten (Agentur), Ulf Mehner, Holger Garbs, Telefon: 0351 50140200,

Mail: info@pr-piloten.de